

Rund um Konto und Kredit

Text in Leichter Sprache



Was ist ein Jugend-Konto?

Das ist ein Konto für Jugendliche bei einer Bank.

Das Besondere daran ist, dass man dafür keine regelmäßigen Gebühr zahlen muss.

Aber Vorsicht, es gibt trotzdem versteckte Kosten,
zum Beispiel fürs Abheben oder Überweisen von Geld.

Ab deinem 14. Geburtstag darfst du ohne Erlaubnis deiner Eltern oder Erziehungsberechtigten ein Jugend-Konto bei einer Bank eröffnen.

Hier kannst du verschiedene Jugend-Konten vergleichen: www.bankenrechner.at

Wann bekomme ich eine Bankomat-Karte?

Bei einem Jugend-Konto bekommst du eine „Behebungs-Karte“.

Das ist so etwas wie eine Bankomat-Karte, allerdings funktioniert sie ein bisschen anders:

Bei manchen Banken bekommst du Geld nur direkt beim Bank-Schalter, bei anderen auch bei Bankomaten der Bank, bei der du dein Jugend-Konto hast.

Bei Bankomaten von anderen Banken kannst du kein Geld abheben.

Eine vollwertige Bankomat-Karte bekommst du nur, wenn deine Eltern oder Erziehungsberechtigten das erlauben. Eine Ausnahme gibt es:

Wenn du ein eigenes regelmäßiges Einkommen hast,

kannst du ab deinem 17. Geburtstag eine vollwertige Bankomat-Karte haben.

Was passiert, wenn ich mein Konto überziehe?

Du hast noch kein eigenes Einkommen? Dann darfst du dein Jugend-Konto nicht überziehen, außer deine Eltern oder Erziehungsberechtigten erlauben es.

Ein überzogenes Konto kann gefährlich werden.

Du machst damit Schulden und es ist oft schwer, das Minus am Konto wieder auszugleichen.

Du merkst, es geht sich nicht mehr aus, ohne dein Konto zu überziehen? Rede mit deiner Bank.

Besprecht deinen Überziehungs-Rahmen und die Zinsen.

Vorsicht: Bei einem überzogenen Konto musst du sehr hohe Zinsen zahlen!

Habe ich ein Recht auf ein Konto?

Ja, wenn du schon 18 Jahre alt bist, hast du das Recht auf ein Basis-Konto.
Voraussetzung dafür ist, dass du einen gültigen Aufenthalt in einem Land der EU hast.
Du hast auch dann ein Recht auf ein Konto,
wenn du kein Einkommen oder keine Unterkunft hast.

Was ist ein Basis-Konto?

- Du kannst damit Geld einzahlen und abheben.
- Du hast Zugang zum Online-Banking.
- Du hast eine Bankomat-Karte.
- Ein Basiskonto ist aber teurer als ein Jugendkonto.

Ich brauche einen Kredit.

Bei einem Kredit borgt dir die Bank Geld. Du musst der Bank dafür Zinsen zahlen. Diese Zinsen können sehr hoch sein. Ein Kredit kann also teuer werden.

Ohne Planung geht nix

Rechne dir aus, ob du dir einen Kredit auch leisten kannst.

Hast du jeden Monat nach allen Ausgaben mindestens so viel Geld übrig, dass du die Kredit-Rate zahlen kannst?

- Spare ein paar Monate lang die Rate, die du voraussichtlich für einen Kredit zahlen musst. Damit siehst du, ob es sich ausgeht.
- Mach dir einen Haushalts-Plan. Schreib alle Einnahmen und Ausgaben genau auf. Sei dabei ehrlich zu dir selbst!
- Mach einen Termin bei einer Budget-Beratung aus. Das kostet nichts. Du kannst gemeinsam mit einer Expertin oder einem Experten durchrechnen, ob und wie sich ein Kredit ausgeht. Bei einer Budget-Beratung will dir niemand etwas verkaufen, du bekommst eine unabhängige Beratung. Infos findest du unter: www.budgetberatung.at.

Bedingungen für einen Kredit

Du kannst erst ab 18 Jahren einen Kredit aufnehmen.

Ausnahme: Du hast bereits ein eigenes Einkommen, dann, geht es vielleicht auch schon früher. Bedingung dafür ist aber immer: Deine Einkünfte sind hoch genug, um die Kredit-Raten zurückzuzahlen UND dein Leben normal weiterzuführen.

Wenn du noch nicht 18 bist, wollen die Banken für einen Kredit meistens die Zustimmung deiner Eltern oder Erziehungsberechtigten.

- Die Bank will eine Sicherheit, dass sie das Geld zurückbekommt. Wenn du die Kredit-Raten nicht mehr zurückzahlen kannst, hat die Bank die Möglichkeit, dein Gehalt zu pfänden. Das heißt, der pfändbare Teil deines Gehalts geht dann an die Bank. Wie viel das ist, hängt von deinem Einkommen ab. Es wird dein Arbeitgeber informiert.
- Du kaufst dir mit dem Kredit zum Beispiel einen großen Fernseher. Meist steht im Kredit-Vertrag, dass die Bank ein „Eigentums-Vorbehalt“ hat. Das heißt, solange du den Kredit nicht ganz zurückgezahlt hast, darfst du den Fernseher zwar benutzen, aber er gehört dir noch nicht. Wenn du die Kredit-Raten nicht zahlen kannst, kann dir die Bank den Fernseher wegnehmen.

Worauf muss ich noch achten?

- Die Laufzeit des Kredits sollte nie länger sein, als die Lebensdauer des Produkts, das du damit kaufst.
Ein Beispiel: Du möchtest ein gebrauchtes Auto kaufen. Wenn du dir dafür einen Kredit mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufnimmst, ist das nicht gut.
Es könnte sein, dass du den Kredit noch immer zahlst, wenn das Auto schon längst kaputt ist.
Willst du dir dann wieder ein Auto kaufen und musst daneben auch noch die alten Kredit-Raten zahlen, kann es sein, dass sich das nicht mehr ausgeht.
- Überlege dir eine lange Kredit-Laufzeit gut.
Es kann sein, dass sich dein Einkommen verändert weil du zum Beispiel deinen Job verlierst.
Dann können die Kredit-Raten zum Problem werden.